

## **Bei der diesjährigen Jahreskonferenz der Ortho-Clinical-Diagnostics GmbH herrschte das Gesetz der zwei Füße**

Das Gesetz der zwei Füße? Konferenz der Kaffeepausen? Derjenige, der kommt, ist der Richtige?

„Was hat denn das zu bedeuten?“ fragten sich die ca. 100 Mitarbeiter der Ortho-Clinical-Diagnostics GmbH (im Folgenden OCD, Tochter des Johnson & Johnson-Konzerns) bei der diesjährigen Jahreskonferenz vom 28.01. bis 29.01.2006 im Heidelberger Marriott-Hotel. Die Antwort gab Ihnen Herr Schulten, Geschäftsführer der Motio GmbH München/Karlsruhe: Das bedeutet Open Space! Die Konferenz der Kaffeepausen und unbegrenzten Themenmöglichkeiten.



Die Ortho-Clinical-Diagnostics GmbH wollte die Jahreskonferenz in diesem Jahr einmal anders gestalten als die Jahre zuvor und wählte sich die Großgruppen-Konferenzform Open Space. Bei dieser Methode haben die Teilnehmer die Möglichkeit verschiedenste Themen, die ihnen am Herzen liegen, einzubringen und in kleineren Workshops von ca. 1 ½ Stunden zu bearbeiten. Es ist die Chance Themen zu behandeln, für die „nie Zeit ist“ oder die „schon immer einmal besprochen werden sollten“ oder auch einfach Themen, die eine einzelne Person schon länger beschäftigt. Nach Zusammentragen der verschiedenen Themenvorschläge sortieren sich die Teilnehmer den entstandenen Workshops zu und nehmen hieran so lange teil, wie sie mögen. Sollten sie nach einiger Zeit ein anderes Thema bearbeiten wollen, wechseln sie einfach den Workshop und agieren in diesem mit. Dies ist das Gesetz der zwei Füße! Und was hat es mit den Kaffeepausen auf sich? Sollten sich die Teilnehmer sagen, „jetzt würde ich gerne einmal eine Pause einlegen“, so können sie jederzeit an eine durchgehend aufgebaute Kaffeearbeit gehen und sich ihre Zeit nehmen. Die Konferenz der Kaffeepausen...denn kommen in Pausen nicht häufig die besten Ideen? Und werden hier nicht oft die wichtigsten Themen besprochen?

Nach Beendigung jeder Workshopsequenz, werden die Ergebnisse im so genannten „Doku-Center“ protokollarisch festgehalten und nach Abschluss aller Workshops am Abend zu einer Komplettdokumentation zusammengefasst. Da eine Open Space-Veranstaltung immer über zwei Tage läuft, wird die komplette Themendokumentation am nächsten Tag an die Teilnehmer ausgeteilt und es erfolgt eine Priorisierung der Themen. Bei den ersten 10 Themen wird noch einmal in kurzen Workshopsequenzen in die Tiefe gegangen und es werden konkrete Maßnahmen für die Umsetzung entworfen.

Der beschriebene Ablauf war auch das Grundgerüst der Jahreskonferenz von OCD, die unter dem Motto stand „Perspektiven 2006! Was ist wirklich wichtig, um unsere Ziele zu erreichen?“. Hintergrund hierbei war, die vom Johnson & Johnson Konzern vorgegebenen Ziele für 2006 mit Leben zu füllen, das heißt die Maßnahmen und Möglichkeiten für die Erreichung dieser zu entwickeln. Ein wichtiges Thema war zum Beispiel die Etablierung des verbesserten Systems für die Mitarbeitergespräche...

### **Samstag, 28.01.2006**

...bei dem Einzelthema Mitarbeitergespräch blieb es jedoch nicht! Nachdem alle Teilnehmer vom OCD-Geschäftsführer Herrn Kaltenbacher und Herrn Schulten von Motio morgens ins Boot geholt, die Methode Open Space erklärt und die fünf Zielbereiche für 2006 in kreativer Art vom OCD-Management Team vorgestellt worden waren, ging es los. Die Mitarbeiter brachten verschiedenste Themen und Möglichkeiten zur Zielerreichung ein: u.a. technische Optimierungspotenziale, Gestaltung des Vertriebs, Prozess- und Produktverbesserung sowie Steigerung der Kommunikation, des Miteinanders und der Motivation.



*„Marktplatz“ der Themensammlung*

Mit viel Engagement und Freude wurden die Themen in den nun folgenden Workshops behandelt und zwischendurch im Doku-Center protokolliert. Nach Abschluss des letzten Workshops um ca. 19.00 Uhr hatten sich die Mitarbeiter die Überraschung für die Abendgestaltung und ein gemütliches Abendessen verdient. Der erste Teil der Überraschung „startete“ im wahrsten Sinne

des Wortes in Form von fünf kleinen Heißluftballons. Diese standen symbolisch für die Zielbereiche der Ortho-Clinical-Diagnostics GmbH und wurden mit viel Lachen und ein wenig frierenden Händen von den Mitarbeitern gemeinsam in die Lüfte gen Neckar geschickt.

Im Anschluss an ein gemeinsames Abendessen stand dann ein Kickerturnier an, bei dem sogar die härtesten Kickerfeinde weich wurden. Kein Wunder! OCD hatte extra einen 22-Mann Kickertisch organisiert, bei dem zwei Fußballmannschaften gegeneinander antreten konnten. Nach viel Spaß, Gekicker und das ein oder andere weitergehende Gespräch aus den Workshops heraus, wurde es langsam ruhig im Marriott-Hotel.

### **Sonntag, 29.02.2006**

Am Sonntagmorgen um 9 Uhr versammelten sich alle Mitarbeiter erneut. Nun hatten sie die Aufgabe, die am Samstag erarbeiteten Themen zu bewerten und 10 Kernthemen zu priorisieren. Hierzu gehörten zum Beispiel Nachhaltigkeit, Teamarbeit, Service oder Kommunikation. Nach Auswertung und Vorstellung der Hauptthemen ordnete sich jeder Mitarbeiter den Themen zu, die er in 2006 mit voran bringen möchte und für die er sich mit verantwortlich erklärt. Der eigentliche Teil einer Open Space



*Lesen der Themendokumentation*

Veranstaltung, die weitere Bearbeitung, konnte bei der Jahreskonferenz von OCD aus Zeitgründen nicht realisiert werden. Durch die Zuordnung zu den Themen wurde die Nachhaltigkeit jedoch auch auf diesem Weg erreicht. Nachdem der Morgen schnell vorbei gegangen war und das Ende der Veranstaltung bereits am Mittag sein sollte, endete mit der Priorisierung und der Mitarbeiterzuordnung das Gesetz der zwei Füße und die Zeit der Kaffeepausen.

Als Abschluss hatte sich OCD noch etwas Besonderes einfallen lassen. Ein Künstlerteam fertigte mit den Teilnehmern durch eine Schwamm-Tupftechnik ein Gemälde an, das im Anschluss an die Konferenz in die Eingangshalle des OCD-Firmengebäudes gehängt wird. Nach anfänglicher kurzer Skepsis seitens der Mitarbeiter, rissen die Künstler die Gruppe jedoch so mit, dass in kurzer Zeit alle mit Schwamm und Farbe bewaffnet das in drei Leinwände aufgeteilte Bild gestalteten.

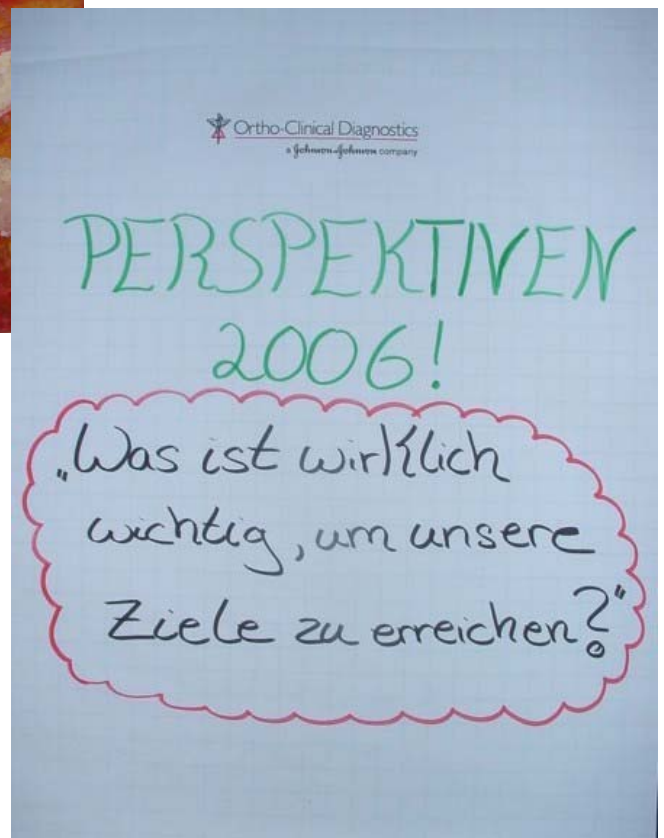


*Das OCD-Gemälde wird gemalt*

Es waren sich alle einig, „das war einen gelungene Abschlussaktion und es wird uns immer an die Jahreskonferenz mit seinen Zielen, Plänen, umzusetzenden Maßnahmen und den Spaß erinnern! Packen wir es an! Die Perspektiven 2006 warten!“.



*Das OCD-Gemälde nach der Fertigstellung*



*Das Motto der OCD-Jahreskonferenz 2006*